

Pressemitteilung

Nr. 10 / 2018 – 29. März 2018

Halbzeit auf dem Ausbildungsmarkt

Anstieg bei den Angeboten, Rückgang bei den Bewerbern

Zur Halbzeit auf dem Ausbildungsmarkt haben Unternehmen in NRW 90.390 Ausbildungsstellen gemeldet, 3.920 mehr als vor einem Jahr. Dem stehen mit 100.869 jungen Menschen 3.244 Jugendliche weniger gegenüber, die sich auf eine Ausbildungsstelle bewerben. Die Bundesagentur für Arbeit erwartet noch viel Bewegung auf dem Ausbildungsmarkt.

Zum Beginn der heißen Phase am Ausbildungsmarkt hat sich in Nordrhein-Westfalen die Lücke zwischen Nachfrage und Angeboten verringert. Zwar waren wie auch in den Vorjahren bis zum März mehr Bewerber als Ausbildungsplätze bei den Agenturen für Arbeit gemeldet worden. Doch aus Sicht der jungen Menschen verbesserte sich das Angebot von einem Verhältnis im vergangenen Jahr von nur 83 Lehrstellen je 100 Bewerberinnen und Bewerber auf 0,9 Ausbildungsangeboten je Jugendliche und Jugendlichen im aktuellen Monat.

Die Zwischenbilanz zum Beginn der heißen Phase sei nur ein erster Blick auf den Ausbildungsmarkt, sechs Monate nach dem Beginn des statistischen Berichtsjahres, sagte **Christiane Schönefeld, Vorsitzende der Geschäftsführung der Regionaldirektion der Bundesagentur für Arbeit NRW**. Schönefeld erwartet, dass der Arbeitsmarkt mit einem steigenden Bedarf an Fachkräften auch den Ausbildungsmarkt weiter in Schwung bringen und zu einem Anstieg der Ausbildungsangebote führen wird:

„In nicht wenigen Berufsfeldern und in einigen Regionen in NRW knirscht es bereits jetzt am Markt für Fachkräfte mit dualer Berufsausbildung. Unternehmen haben es zunehmend schwerer, qualifizierte Mitarbeiter zu finden. Deshalb ist es für die Unternehmen in NRW wichtig, in die Ausbildung ihres Nachwuchses und ihrer Fachkräfte zu investieren.“ Hinzu komme, sagte Schönefeld, dass in den kommenden Jahren die sogenannten Babyboomer in den Ruhestand gehen: „Das durchschnittliche Renteneintrittsalter liegt in NRW bei 63 Jahren. Das erreichen die ersten Arbeitnehmer der geburtenstarken Jahrgänge in diesem Jahr. Ohne qualifizierten Nachwuchs bleiben diese Stellen unbesetzt.“

Auch am Ausbildungsmarkt ergeben sich für Unternehmen neue Herausforderungen. Zum Beispiel würden aufgrund des zunehmenden Wandels der Arbeitswelt die Anforderungen, die Unternehmen an ihre Azubis stellen, immer unterschiedlicher, wodurch die Suche nach Auszubildenden nicht leichter werde, sagte Schönefeld: „Wenn Unternehmen sich nicht auf die individuellen Seiten der Bewerber einlassen, werden sie es immer schwerer haben, erfolgreich Auszubildende zu finden. Ob eine junge Frau oder ein junger Mann die geeigneten Azubis sind, macht sich nicht mehr nur am Zeugnis fest. Es sind individuelle Qualitäten, die überzeugen und Azubi und Unternehmen weiter bringen.“



Bundesagentur für Arbeit

Regionaldirektion
Nordrhein-Westfalen

Für junge Menschen bedeute eine Ausbildung mehr als nur den Einstieg in einen Beruf: „Wir wissen, dass Berufsbilder sich heute sehr schnell wandeln. Von den Fachkräften der Zukunft wird viel Flexibilität erwartet. Eine Ausbildung ist daher mehr als das Erlernen eines Berufes. Eine Ausbildung ist auch der Einstieg in lebenslanges Lernen. Ohne Ausbildung fehlt den jungen Menschen dafür jedoch die Grundlage.“

Viele Bewerber und Bewerberinnen planen mit Alternative, sollte es mit dem Ausbildungsplatz nicht klappen

Von den 100.869 im März gemeldeten Bewerberinnen und Bewerbern gelten 68.051 junge Menschen noch als unversorgt. Davon hatten 11.172 Jugendliche eine Alternative im Blick, für den Fall, dass sie keinen Ausbildungsplatz finden. Das waren 944 junge Menschen oder 9,2 Prozent mehr als vor einem Jahr. 56.879 Jugendliche galten im März als unversorgt und noch ohne alternative Planung.

Typische Alternativen sind zum Beispiel der weitere Besuch der Schule, um das Fachabitur oder Abitur abzulegen oder den Realschulabschluss zu absolvieren. Das Potential dafür ist da: 38,0 Prozent oder 38.372 Bewerberinnen und Bewerber verfügten über einen Realschulabschluss, 21.352 junge Menschen oder 21,2 Prozent über einen Hauptschulabschluss. Fachabitur oder Abitur hatten 34.863 Bewerberinnen und Bewerber – 34,6 Prozent aller bei den Agenturen für Arbeit gemeldeten Jugendlichen.

Zum jetzigen Zeitpunkt liegt die Zahl der Ausbildungsplätze, die noch unbesetzt sind, mit 9,5 Prozent oder 5.051 Stellen deutlich über dem Vorjahr. Unbesetzt sind derzeit noch 58.129 Ausbildungsangebote. Diese Zahl erklärt sich vor allem über den Anstieg der Gesamtzahl der angebotenen Stellen. Viele dieser Lehrstellen finden sich im Handel (4.230 Angebote, plus 20,4 Prozent) und im Verkauf (9.203 Angebote, plus 8,5 Prozent) sowie in den Bereichen Informatik (2.073 Angebote, plus 12,2 Prozent) und Softwareentwicklung (1.209 Angebote, plus 5,2 Prozent). Auch in der Produktion und Fertigung gibt es Zuwächse, so zum Beispiel in den Bereichen Energietechnik (3.223 Angebote, 7,3 Prozent), Mechatronik und Automatisierungstechnik (1.499 Angebote, 12,3 Prozent) und Metallbearbeitung (1.312 Angebote, 15,5 Prozent) – oder auch als Fahrzeugführer (1.199 Angebote, plus 12,9 Prozent) oder bei den Arzt- und Praxishilfen (4.836 Angebote, 11,6 Prozent).

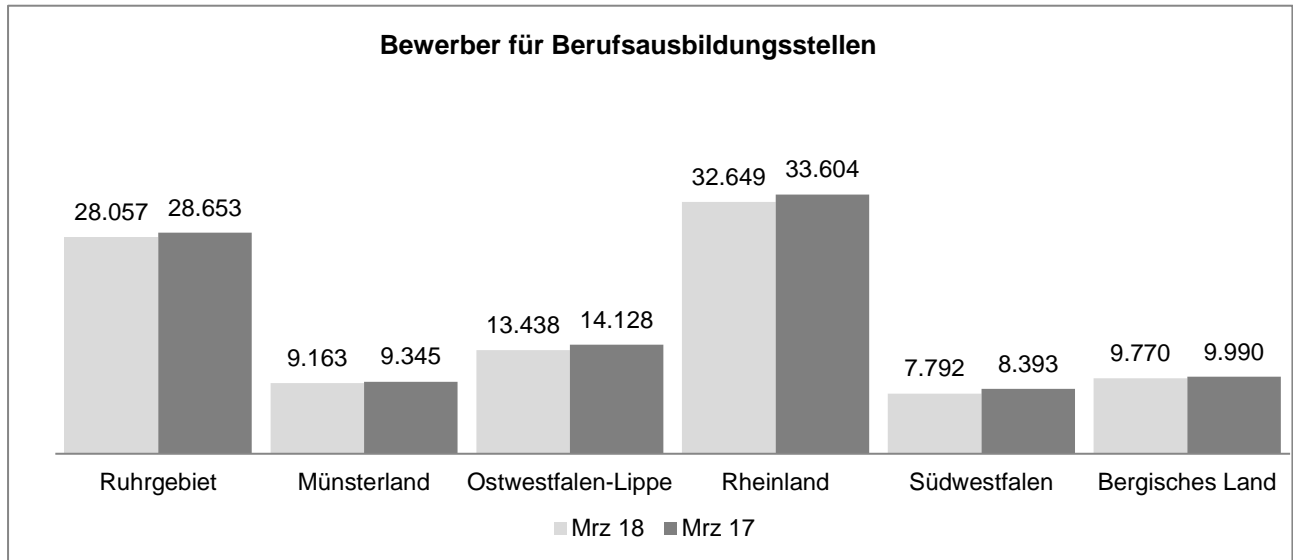
Neben diesen Beispielen gibt es noch über 350 weitere Berufe, zum Beispiel die hier nicht genannten Büroberufe, in denen dual oder schulisch ausgebildet wird. Für Bewerberinnen und Bewerber ergibt sich daraus eine Vielzahl an Alternativen.

Regionale Unterschiede in NRW

Alle Arbeitsmarktregionen weisen zur Halbjahresbilanz sinkende Bewerberstände im Vergleich zum Vorjahr auf. Im **Rheinland** ging die Zahl der Bewerberinnen und Bewerber um 955 Jugendliche oder 2,8 Prozent zurück.

Ostwestfalen-Lippe verzeichnet einen Rückgang von 4,9 Prozent, bzw. 690 Jugendliche und **Südwestfalen** 7,2 Prozent, bzw. 601 Jugendliche. Einen geringeren Rückgang weisen das **Ruhrgebiet** (-2,1 Prozent, -596), das **Bergische Land** (-2,2 Prozent, -220) und das **Münsterland** (-1,9 Prozent, -182) aus.

Dagegen zeigt sich in allen Regionen auf der Stellenseite ein Anstieg der gemeldeten Ausbildungsplätze. Mit 90.390 gemeldeten Ausbildungsplätzen liegt das Ausbildungsangebot um 3.920 oder 4,5 Prozent höher als vor einem Jahr.



Detaillierte statistische Daten und Grafiken zur Halbzeit auf dem Ausbildungsmarkt sind unter Zusatzinformation zu lesen.

[Weitere Zahlen, Daten, Fakten des Ausbildungsmarktes lesen Sie hier](#)

Die **Kampagnen-Seite** der Bundesagentur für Arbeit bietet weitere Informationen.

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen

NRW, Berichtsjahr 2017/2018

März 2018

Gebiets- und Datenstand: März 2018

AA / Region	Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen									Gemeldete Berufsausbildungsstellen				
	Zugang seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾				versorgte Bewerber	davon: (Spalte 1) davon: (Spalte 5)			unversorgte Bewerber	Zugang seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾				Bestand an unbesetzten Berufsausbildungsstellen
	aktueller Berichtsmonat	Vorjahresmonat	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat			einmündende Bewerber	andere ehemalige Bewerber	Bewerber mit Alternative zum 30.09.		aktueller Berichtsmonat	Vorjahresmonat	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat		
			absolut	in %	absolut				in %					
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
311 AA Aachen – Düren 4)	6.024	6.185	- 161	- 2,6	2.408	802	991	615	3.616	5.538	5.240	298	5,7	3.774
315 AA Bergisch Gladbach 6)	3.661	3.480	181	5,2	1.413	471	571	371	2.248	2.895	2.855	40	1,4	1.812
317 AA Bielefeld 3)	3.973	4.232	- 259	- 6,1	1.817	760	614	443	2.156	3.986	4.096	- 110	- 2,7	2.152
321 AA Bochum 1)	3.389	3.278	111	3,4	1.284	353	541	390	2.105	2.317	2.169	148	6,8	1.703
323 AA Bonn 4)	4.586	4.776	- 190	- 4,0	1.495	600	566	329	3.091	4.589	4.407	182	4,1	3.205
325 AA Brühl 4)	3.201	3.375	- 174	- 5,2	1.348	557	464	327	1.853	2.069	2.111	- 42	- 2,0	1.382
327 AA Coesfeld 2)	3.795	3.859	- 64	- 1,7	2.012	1.258	522	232	1.783	4.024	3.930	94	2,4	2.234
331 AA Detmold 3)	2.982	2.968	14	0,5	1.528	649	536	343	1.454	1.841	1.719	122	7,1	1.043
333 AA Dortmund 1)	3.539	3.543	- 4	- 0,1	1.537	428	635	474	2.002	3.171	2.560	611	23,9	2.363
337 AA Düsseldorf 4)	2.624	2.692	- 68	- 2,5	1.208	320	484	404	1.416	3.551	3.524	27	0,8	2.574
341 AA Duisburg 1)	2.880	2.682	198	7,4	1.351	397	532	422	1.529	2.278	2.198	80	3,6	1.548
343 AA Essen 1)	2.741	2.949	- 208	- 7,1	1.205	308	513	384	1.536	2.745	2.738	7	0,3	1.849
345 AA Gelsenkirchen 1)	2.073	2.203	- 130	- 5,9	825	232	355	238	1.248	1.433	1.345	88	6,5	957
347 AA Hagen 1)	3.441	3.562	- 121	- 3,4	1.576	488	508	580	1.865	2.248	2.376	- 128	- 5,4	1.495
351 AA Hamm 1)	3.568	3.727	- 159	- 4,3	1.526	529	642	355	2.042	2.578	2.182	396	18,1	1.646
353 AA Herford 3)	3.389	3.791	- 402	- 10,6	1.433	558	514	361	1.956	3.286	3.431	- 145	- 4,2	2.065
355 AA Iserlohn 5)	2.435	2.567	- 132	- 5,1	1.108	397	370	341	1.327	2.448	2.540	- 92	- 3,6	1.535
357 AA Köln 4)	4.032	4.121	- 89	- 2,2	1.527	390	696	441	2.505	5.266	5.075	191	3,8	3.642
361 AA Krefeld 4)	3.408	3.037	371	12,2	1.419	392	703	324	1.989	2.585	2.133	452	21,2	1.779
364 AA Mettmann 6)	2.471	2.649	- 178	- 6,7	994	282	404	308	1.477	1.671	1.835	- 164	- 8,9	1.083
365 AA Mönchengladbach 4)	4.173	4.248	- 75	- 1,8	1.809	492	899	418	2.364	2.934	2.863	71	2,5	1.932
367 AA Ahlen – Münster 2)	2.658	2.619	39	1,5	1.448	655	523	270	1.210	3.454	3.282	172	5,2	1.986
371 AA Oberhausen 1)	2.426	2.487	- 61	- 2,5	849	278	310	261	1.577	2.064	1.765	299	16,9	1.334
373 AA Paderborn 3)	3.094	3.137	- 43	- 1,4	1.508	601	554	353	1.586	2.826	2.605	221	8,5	1.683
375 AA Recklinghausen 1)	4.000	4.222	- 222	- 5,3	1.689	565	574	550	2.311	2.530	2.068	462	22,3	1.751
377 AA Rheine 2)	2.710	2.867	- 157	- 5,5	1.386	759	414	213	1.324	3.013	2.907	106	3,6	1.718
381 AA Siegen 5)	2.417	2.659	- 242	- 9,1	1.299	681	350	268	1.118	3.288	2.981	307	10,3	1.781
383 AA Meschede – Soest 5)	2.940	3.167	- 227	- 7,2	1.381	790	356	235	1.559	3.576	3.660	- 84	- 2,3	2.035
387 AA Wesel 4)	4.601	5.170	- 569	- 11,0	1.987	750	793	444	2.614	3.473	3.429	44	1,3	2.190
391 AA Solingen – Wuppertal 6)	3.638	3.861	- 223	- 5,8	1.620	469	673	478	2.018	2.713	2.446	267	10,9	1.878
RD NRW	100.869	104.113	- 3.244	- 3,1	43.990	16.211	16.607	11.172	56.879	90.390	86.470	3.920	4,5	58.129
Ruhrgebiet (1)	28.057	28.653	- 596	- 2,1	11.842	3.578	4.610	3.654	16.215	21.364	19.401	1.963	10,1	14.646
Münsterland (2)	9.163	9.345	- 182	- 1,9	4.846	2.672	1.459	715	4.317	10.491	10.119	372	3,7	5.938
Ostwestfalen-Lippe (3)	13.438	14.128	- 690	- 4,9	6.286	2.568	2.218	1.500	7.152	11.939	11.851	88	0,7	6.943
Rheinland (4)	32.649	33.604	- 955	- 2,8	13.201	4.303	5.596	3.302	19.448	30.005	28.782	1.223	4,2	20.478
Südwestfalen (5)	7.792	8.393	- 601	- 7,2	3.788	1.868	1.076	844	4.004	9.312	9.181	131	1,4	5.351
Bergisches Land (6)	9.770	9.990	- 220	- 2,2	4.027	1.222	1.648	1.157	5.743	7.279	7.136	143	2,0	4.773

Erstellungsdatum: 22.03.2018, Statistik-Service West, Auftragsnummer 18715

Datenrevisionen können zu Abweichungen gegenüber Auswertungen mit früherem Erstellungsdatum führen.

1) Jeweils 01. Oktober bis 30. September des Folgejahres

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen

NRW, Berichtsjahr 2017/2018

März 2018

Gebiets- und Datenstand: März 2018

Region	Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen									Gemeldete Berufsausbildungsstellen					Bestand an unbesetzten Berufsausbildungsstellen
	Zugang seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾				versorgte Bewerber	davon: (Spalte 1) davon: (Spalte 5)			unversorgte Bewerber	Zugang seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾					
	aktueller Berichtsmonat	Vorjahresmonat	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat			einmündende Bewerber	andere ehemalige Bewerber	Bewerber mit Alternative zum 30.09.		aktueller Berichtsmonat	Vorjahresmonat	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat			
			absolut	in %	absolut				in %						
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	
05 Nordrhein-Westfalen	100.869	104.113	- 3.244	- 3,1	43.990	16.211	16.607	11.172	56.879	90.390	86.470	3.920	4,5	58.129	
05111 Düsseldorf, Stadt	2.624	2.692	- 68	- 2,5	1.208	320	484	404	1.416	3.551	3.524	27	0,8	2.574	
05112 Duisburg, Stadt	2.880	2.682	198	7,4	1.351	397	532	422	1.529	2.278	2.198	80	3,6	1.548	
05113 Essen, Stadt	2.741	2.949	- 208	- 7,1	1.205	308	513	384	1.536	2.745	2.738	7	0,3	1.849	
05114 Krefeld, Stadt	1.650	1.496	154	10,3	783	189	421	173	867	1.297	1.049	248	23,6	914	
05116 Mönchengladbach, Stadt	1.806	1.644	162	9,9	687	169	361	157	1.119	1.230	1.202	28	2,3	835	
05117 Mülheim an der Ruhr, Stadt	892	869	23	2,6	331	115	116	100	561	1.082	875	207	23,7	695	
05119 Oberhausen, Stadt	1.534	1.618	- 84	- 5,2	518	163	194	161	1.016	982	890	92	10,3	639	
05120 Remscheid, Stadt	536	634	- 98	- 15,5	255	74	109	72	281	555	505	50	9,9	338	
05122 Solingen, Klingenstadt	974	1.084	- 110	- 10,1	440	136	187	117	534	559	506	53	10,5	366	
05124 Wuppertal, Stadt	2.128	2.143	- 15	- 0,7	925	259	377	289	1.203	1.599	1.435	164	11,4	1.174	
05154 Kleve	1.748	1.904	- 156	- 8,2	725	318	289	118	1.023	1.235	1.264	- 29	- 2,3	727	
05158 Mettmann	2.471	2.649	- 178	- 6,7	994	282	404	308	1.477	1.671	1.835	- 164	- 8,9	1.083	
05162 Rhein-Kreis Neuss	2.367	2.604	- 237	- 9,1	1.122	323	538	261	1.245	1.704	1.661	43	2,6	1.097	
05166 Viersen	1.758	1.541	217	14,1	636	203	282	151	1.122	1.288	1.084	204	18,8	865	
05170 Wesel	2.853	3.266	- 413	- 12,6	1.262	432	504	326	1.591	2.238	2.165	73	3,4	1.463	
05314 Bonn, Stadt	1.284	1.428	- 144	- 10,1	404	127	175	102	880	2.251	2.131	120	5,6	1.552	
05315 Köln, Stadt	4.032	4.121	- 89	- 2,2	1.527	390	696	441	2.505	5.266	5.075	191	3,8	3.642	
05316 Leverkusen, Stadt	795	731	64	8,8	276	60	154	62	519	753	839	- 86	- 10,3	529	
05334 Städteregion Aachen	2.844	2.746	98	3,6	1.096	346	434	316	1.748	3.119	2.900	219	7,6	2.094	
05358 Düren	1.552	1.806	- 254	- 14,1	703	235	335	133	849	1.231	1.219	12	1,0	877	
05362 Rhein-Erft-Kreis	2.150	2.234	- 84	- 3,8	873	322	350	201	1.277	1.449	1.542	- 93	- 6,0	1.000	
05366 Euskirchen	1.051	1.141	- 90	- 7,9	475	235	114	126	576	620	569	51	9,0	382	
05370 Heinsberg	1.628	1.633	- 5	- 0,3	609	221	222	166	1.019	1.188	1.121	67	6,0	803	
05374 Oberbergischer Kreis	1.538	1.641	- 103	- 6,3	600	264	181	155	938	1.267	1.172	95	8,1	727	
05378 Rheinisch-Bergischer Kreis	1.328	1.108	220	19,9	537	147	236	154	791	875	844	31	3,7	556	
05382 Rhein-Sieg-Kreis	3.302	3.348	- 46	- 1,4	1.091	473	391	227	2.211	2.338	2.276	62	2,7	1.653	
05512 Bottrop, Stadt	644	750	- 106	- 14,1	279	86	128	65	365	462	441	21	4,8	311	
05513 Gelsenkirchen, Stadt	1.429	1.453	- 24	- 1,7	546	146	227	173	883	971	904	67	7,4	646	
05515 Münster, Stadt	1.046	959	87	9,1	516	155	219	142	530	1.997	1.968	29	1,5	1.214	
05554 Borken	2.352	2.484	- 132	- 5,3	1.294	816	339	139	1.058	2.658	2.509	149	5,9	1.418	
05558 Coesfeld	1.443	1.375	68	4,9	718	442	183	93	725	1.366	1.421	- 55	- 3,9	816	
05562 Recklinghausen	4.000	4.222	- 222	- 5,3	1.689	565	574	550	2.311	2.530	2.068	462	22,3	1.751	
05566 Steinfurt	2.710	2.867	- 157	- 5,5	1.386	759	414	213	1.324	3.013	2.907	106	3,6	1.718	
05570 Warendorf	1.612	1.660	- 48	- 2,9	932	500	304	128	680	1.457	1.314	143	10,9	772	
05711 Bielefeld, Stadt	2.064	2.273	- 209	- 9,2	938	349	319	270	1.126	1.724	1.792	- 68	- 3,8	941	
05754 Gütersloh	1.909	1.959	- 50	- 2,6	879	411	295	173	1.030	2.262	2.304	- 42	- 1,8	1.211	
05758 Herford	1.718	1.786	- 68	- 3,8	737	293	250	194	981	1.333	1.229	104	8,5	783	
05762 Höxter	1.014	1.040	- 26	- 2,5	467	180	153	134	547	884	865	19	2,2	554	

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen

NRW, Berichtsjahr 2017/2018

März 2018

Gebiets- und Datenstand: März 2018

Region	Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen										Gemeldete Berufsausbildungsstellen				
	Zugang seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾				versorgte Bewerber	davon: (Spalte 1) davon: (Spalte 5)				unversorgte Bewerber	Zugang seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾				Bestand an unbesetzten Berufsausbildungsstellen
	aktueller Berichtsmonat	Vorjahresmonat	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat			einmündende Bewerber	andere ehemalige Bewerber	Bewerber mit Alternative zum 30.09.	aktueller Berichtsmonat		Vorjahresmonat	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat			
			absolut	in %	absolut					in %					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14		
05766 Lippe	2.982	2.968	14	0,5	1.528	649	536	343	1.454	1.841	1.719	122	7,1	1.043	
05770 Minden-Lübbecke	1.671	2.005	- 334	- 16,7	696	265	264	167	975	1.953	2.202	- 249	- 11,3	1.282	
05774 Paderborn	2.080	2.097	- 17	- 0,8	1.041	421	401	219	1.039	1.942	1.740	202	11,6	1.129	
05911 Bochum, Stadt	2.049	2.034	15	0,7	792	227	325	240	1.257	1.638	1.612	26	1,6	1.190	
05913 Dortmund, Stadt	3.539	3.543	- 4	- 0,1	1.537	428	635	474	2.002	3.171	2.560	611	23,9	2.363	
05914 Hagen, Stadt der FernUniversi.	1.626	1.648	- 22	- 1,3	710	207	254	249	916	814	940	- 126	- 13,4	543	
05915 Hamm, Stadt	1.320	1.372	- 52	- 3,8	575	203	225	147	745	799	738	61	8,3	496	
05916 Herne, Stadt	1.340	1.244	96	7,7	492	126	216	150	848	679	557	122	21,9	513	
05954 Ennepe-Ruhr-Kreis	1.815	1.914	- 99	- 5,2	866	281	254	331	949	1.434	1.436	- 2	- 0,1	952	
05958 Hochsauerlandkreis	1.740	1.859	- 119	- 6,4	874	539	207	128	866	1.924	1.885	39	2,1	1.022	
05962 Märkischer Kreis	2.435	2.567	- 132	- 5,1	1.108	397	370	341	1.327	2.448	2.540	- 92	- 3,6	1.535	
05966 Olpe	830	902	- 72	- 8,0	440	243	117	80	390	1.314	1.195	119	10,0	660	
05970 Siegen-Wittgenstein	1.587	1.757	- 170	- 9,7	859	438	233	188	728	1.974	1.786	188	10,5	1.121	
05974 Soest	1.200	1.308	- 108	- 8,3	507	251	149	107	693	1.652	1.775	- 123	- 6,9	1.013	
05978 Unna	2.248	2.355	- 107	- 4,5	951	326	417	208	1.297	1.779	1.444	335	23,2	1.150	

Erstellungsdatum: 22.03.2018, Statistik-Service West, Auftragsnummer 18715

Datenrevisionen können zu Abweichungen gegenüber Auswertungen mit früherem Erstellungsdatum führen.

1) Jeweils 01. Oktober bis 30. September des Folgejahres

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit